

Amtsblatt

F Ü R D I E D I Ö Z E S E A U G S B U R G

Herausgegeben vom Bischöflichen Ordinariat Augsburg

102. Jahrgang

Nr. 6

15. April 1992

Erklärung des Bischofs von Augsburg zu den Kath. Pfadfindern Europas

Die "Katholischen Pfadfinder Europas" (KPE) bestehen in der Diözese Augsburg als kirchliche Jugendgemeinschaft. Der hochw. Herr Andreas Hönisch ist für die pastorale Betreuung der KPE freigestellt.

Die KPE sind gehalten, die Erwartungen, die von der "Diözesansynode Augsburg 1990" an die kirchliche Jugendarbeit gestellt werden, zu erfüllen. Die Gemeinschaft der KPE ist "ein eigenständiger Lernort des Lebens und des Glaubens. Sie ist ein Teil des Heildienstes der Kirche an, mit und durch die jungen Menschen", der ihnen hilft, sich in Kirche und Gesellschaft in einer Weise zu verwirklichen, die an Jesus Christus Maß nimmt" (Beschuß VI, 3, S. 264). Kirchlicher Sinn, religiös sittliches Hochstreben und marianische Frömmigkeit zeichnen die KPE aus. Ihr spezifischer Charakter fügt sich in die von der "Diözesansynode Augsburg 1990" aufgezeigten "grundlegenden Ziele" der diözesanen kirchlichen Jugendarbeit ein: nämlich: "Persönlichkeit entfalten" - "Gemeinschaft in Leben und Glauben aufbauen" und "Mitverantwortung und Mitgestaltung einüben" (ebd. Nr. 3.1, S. 264 - 266).

Der vom Bischof bestellte Diözesanjugendseelsorger trägt dafür Verantwortung, daß sich die Jugendarbeit der KPE an Lehre und Weisung der Kirche orientiert, die diözesane Jugendseelsorge bereichert und sich von dieser in solidarischer Verbundenheit inspirieren läßt. Auch für die kirchliche Jugendarbeit in der Diözese Augsburg gilt der pastorale, Augustinus zugeschriebene Grundsatz: "In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas" ("Im Notwendigen herrsche Einheit, im Zweifel Freiheit, in allem Liebe").

Augsburg, am 11.02.1992

gez. DDr. Josef Stimpfle, Bischof von Augsburg